

Erster Abschnitt.

Geographische Beschreibung.

Das Rittergut **Lauenstein**, früher auch Leonstein, Löwenstein oder Lawenstein genannt, liegt unterm 32. Grad 28 Minuten der östlichen Länge und 50. Grad 13 Minuten der nördlichen Breite, mehr als 1000 Fuß über der Meeresfläche erhaben, in demjenigen Theile des Dresdener Kreisdirectionsbezirks, welcher gewöhnlich das Meißner Hochland genannt wird. Es enthält mit den dazu gehörigen Ortschaften einen Flächeninhalt von etwas über $1\frac{1}{2}$ □ Meilen und grenzt gegen Morgen mit dem Adelig Carlowitzischen Majoratsgute Liebstadt und dem Rittergute Delsen, gegen Mittag mit dem Königreiche Böhmen, gegen Abend mit dem zum erzgebirgischen Kreise gehörigen Städtchen Altgeising und gegen Mitternacht an die Fluren des Rittergutes Bärenstein, an Glashütter Gebiet und dann wiederum ans Rittergut Liebstadt.

In seiner größten Ausdehnung von Zinnwald nach Meudörfel, (von Süd nach Nord,) hat es eine Länge von vier, und von Ost nach West eine Breite von zwei Stunden.

Der Rittersitz und das Städtchen Lauenstein ist von Dresden 8, von Pirna 5, von Dippoldiswalde 4, und von Teplitz ebenfalls 4 Stunden entfernt.

Der Boden des ganzen Gerichtsbezirks ist durchgängig gebirgig und das Klima dem der höhern Gebirgsgegenden ziemlich gleich, daher größtentheils nur zum Korn- Gerste- und Haferbau geeignet; doch gedeiht auch Sommerweizen.

Kartoffeln, Heu und alle Arten Futterkräuter werden in hinlänglicher Menge, Obst nur in einigen Ortschaften, dagegen Wein, Hopfen &c. gar nicht erbaut.